

*Lunchkonzert in der Handelskammer Hamburg, Do, 26. Juni 2003, 12.00 Uhr*

**J. S. Bach** Gambensonate Nr. 3 g-moll BWV 1029

Vivace - Adagio - Allegro

**P. Hindemith** Sonate für Viola und Klavier op. 25.4 (1922)

Sehr lebhaft, markiert und kraftvoll  
Sehr langsame Viertel  
Finale, lebhaftes Viertel

**Miriam Götting** Berlin *Viola* und **Franck-Thomas Link** *Klavier*

Der Komponist Paul Hindemith wurde am 16. November 1895 in Hanau geboren. Mit 14 Jahren nahm er Violin- und Kompositionsunterricht am Frankfurter Konservatorium. 1915 wurde er Konzertmeister am Frankfurter Opernhaus. Von 1922 bis 1929 war er Bratscher im Amar-Quartett und engagierte sich bei den Donaueschinger Musiktagen. 1927 wurde er Professor für Komposition an der Berliner Hochschule für Musik. In Deutschland bekam er 1934 Aufführungsverbot. Er ging 1938 zunächst in die Schweiz und anschließend in die USA, wo er unter anderem als Professor an der Yale University arbeitete. 1951 kehrte er nach Europa zurück, unternahm Konzertreisen und nahm eine Professur an der Universität Zürich an. Hindemiths kompositorisches Schaffen umfasst Opern, Ballette, Orchester-, Kammer-, Klavier- und Chormusikwerke sowie Gesänge. Paul Hindemith starb am 28. Dezember 1963 in Frankfurt / M..

Die aus Hamburg stammende Bratschistin Miriam Götting studierte in Hannover und Düsseldorf. Als Studentin von Prof. Jürgen Kussmaul legte sie 1998 ihr Konzertexamen ab. Als Solistin und Kammermusikerin spielt sie sowohl Neue als auch Alte Musik, sei es als Solobratschistin mit den Deutschen Bachsolisten, mit Ensemble Chaosma für Jetztmusik, oder als Gesellschafterin und Solobratschistin des Streicherkammerorchesters Ensemble Resonanz. Ihre Arbeit führte sie durch Europa, Süd- und Mittelamerika und Japan.

Franck-Thomas Link studierte in Frankfurt, Hamburg, Amsterdam und Paris bei Gisela Sott, Yara Bernette, Janine Ourousoff, Naum Grubert und Levente Kende. Er wurde erster Preisträger bei mehreren internationalen Wettbewerben und nahm für div. Rundfunkstationen auf. Seine Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter führte ihn durch weite Teile Europas und Kanadas. Er lehrt am Brahms-Konservatorium und ist künstlerischer Leiter des Kammerkunstvereins.

*Vorschau, Lunchkonzert 3. 7.: Solorezital mit Franck-Thomas Link, Klavier*

*Unterstützen Sie die Reihe und spenden Sie, gerne erhalten Sie von uns eine Spendenquittung:  
Sonderkonto Lunchkonzerte 1280 / 103 316 bei der Haspa, BLZ 200 505 50.*

*Wir danken den Sponsoren, die das dritte Jahr unserer Lunchkonzerte finanzieren:*

Deutsche Bank | GlaxoSmithKline | Hamburger Feuerkasse | Hamburgische Landesbank  
International Bankers Forum | Steinway & Sons | ZEIT-Stiftung